

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 11. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. September 2023)

zum Thema:

Städtepartnerschaft mit Kiew

und **Antwort** vom 28. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Sep. 2023)

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
- Senatskanzlei -

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16688
vom 11. September 2023

über Städtepartnerschaft mit Kiew

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Laut einer Pressemeldung wird der Bürgermeister von Kiew, Vitali Klitschko, am 14. September Berlin besuchen, um mit dem Regierenden Bürgermeister Wegner (CDU) eine Städtepartnerschaft zu unterzeichnen.

1. Welche Kosten entstehen dem Berliner Steuerzahler insgesamt für den Besuch? Bitte nach Positionen aufschlüsseln.

Zu 1.:

Für den Besuch der Delegation im Rahmen der Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsabkommens sind zum jetzigen Zeitpunkt folgende Ausgaben angefallen:

Empfang zur Unterzeichnung:

- Kosten Dekoration (Blumen): 291 Euro.
- Kosten Herstellung Flagge Kyiv: 282 Euro.
- Kosten Catering: geschätzt 430 Euro. Die Rechnung liegt noch nicht vor.

Übernachtung für Delegation in Berlin: 1951 Euro.

2. Welchen Mehrwert hat a) der Besuch und b) die angestrebte Städtepartnerschaft für den Berliner Steuerzahler, insbesondere unter dem Aspekt, dass angeblich die Ukraine für den Anschlag auf die für Deutschland und Berlin wichtige Infrastruktur der Nordstream2 Pipeline verantwortlich sein soll?

Zu 2.:

Die internationalen Städteverbindungen Berlins dienen als institutionelles Rückgrat der Internationalisierung der Berliner Wirtschaft und Wissenschaft. Klassische Zielsetzung von Städtepartnerschaften ist, einen Beitrag zu Kulturaustausch, Verständigung, politischem Dialog, Demokratieaufbau und Frieden zu leisten. Neben den zuvor genannten Punkten, ist die Städtepartnerschaft Berlins mit Kyiv ein deutliches Zeichen der Solidarität und Unterstützung im Kampf gegen den völkerrechtswidrigen russischen Angriff auf die Ukraine.

3. Welche konkreten Kooperationen sind im Rahmen der Städtepartnerschaft geplant und welche Kosten werden dem Berliner Steuerzahler hierdurch entstehen?

Zu 3.:

Es sind Kooperationen in den Bereichen Wirtschaft, Stadtentwicklung, Digitalisierung, Jugend- und Sportaustausch und Kultur angedacht. Über die Kosten, die im Rahmen möglicher Kooperationen entstehen können, kann jedoch zu diesem Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden.

4. Welche Vereinbarungen sind neben dem Abschluss der Städtepartnerschaft angedacht?

Zu 4.:

Es ist geplant, in den kommenden Jahren gemeinsam mit Kyiv ein Rahmenabkommen über die Zusammenarbeit mit konkreten Kooperationsfeldern zu erarbeiten.

5. Welche Kosten werden voraussichtlich jährlich durch diese Städtepartnerschaft entstehen für den Berliner Steuerzahler?

Zu 5.:

In Ermangelung konkreter zukünftiger Kooperationsprojekte kann über die jährlichen Ausgaben im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Kyiv zum jetzigen Zeitpunkt keine Auskunft erteilt werden.

Berlin, den 28. September 2023

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Florian Graf
Chef der Senatskanzlei